

Spörk bestand Feuerprobe

MUSIKKABARETT / Das „Land der Berge“, gesehen aus der Perspektive des Kabarettisten Christof Spörk, der „Lieder der Berge“ durchs Labyrinth der Lärmschutzwände schickt.

VON KARIN KATONA

PURGSTALL / Österreich - ein „anständiges“ Land, wo Schneekanonen den Sommer zum Winter machen und Lärmschutzwände den Bergfreund zur Erstbesteigung einladen, Thujenhecken die Mopeds pubertärer Liebhaber verschlucken und blaue Drogeriemärkte die Dörfer verschandeln.

Ötscherland wurde Ehre einer Vorpremiere zuteil

Österreich, wie Christof Spörk es sieht und in seinen „Liedern der Berge“ frech, umwerfend komisch und bisweilen auch nachdenklich besingt. Mit seinem ersten Solo-Musikkabarettprogramm stand der „Global Kryner“ im Purgstaller Pfarheim auf der Bühne.

Eine besondere Ehre für die Erlaufstalgemeinde, wurde sie doch durch die „Vorpremiere“

zur Feuerprobe für Spörks Solo-programm, das er offiziell am 28. Jänner im Grazer Theatercafé präsentieren wird. „Ihr seid auf jeden Fall auf der Gewinnerseite. Egal, wie es heute ausgeht, ihr könnt immerhin sagen, ihr wart damals dabei“, ließ der Kabarettist vor dem ersten Lied sein erwartungsvolles Publikum wissen.

Interaktives Programm zum Mitsingen und -schunkeln

Dieses hatte er jedoch bereits nach den ersten Minuten auf seiner Seite - unter anderem mit interaktiven Spielen, Body-Akustikübungen, Liedern zum Mitsingen und -schunkeln und Ratespielen à la Spörk. Die „Purgstalleros, Wieselburgos und Scheibbsos“, an die sich der Kabarettist zum Abschluss mit einer Rede im Fidel Castro-Stil wandte, dankten es mit Begeisterung und ließen sich sogar zu so manchem „Juchaza“ hinreißen.



„Auf der Steirischen kann ich nur zwei Melodien, und die spiel' ich heute abwechselnd“: Christof Spörk blieb bei der Vorpremiere seines ersten Solo-Musikkabarettprogramms (zu) bescheiden. FOTO: KATONA



Die Musiker Georg Breinschmid (links) und Thomas Gansch gastieren am Donnerstag, 3. Februar, um 19.30 Uhr in der Musikschule Wieselburg.

FOTO: JULIA WESELY/www.julia-wesely.com

Lachanfälle sind vorbestimmt!

KONZERT / KulturErLeben startet mit den „Musikalischen Konfettis“ ins Jahr.

WIESELBURG / Am 3. Februar startet in der Musikschule Wieselburg um 19:30 Uhr das Programm von KulturErLeben mit den „Musikalischen Konfettis“ ins neue Jahr. Besondere Gäste sind Thomas Gansch (Trompeter, Sänger u.v.m.) und Georg Breinschmid (Bass, Gesang), die mit ihrem Hang zum gepflegten, musikalischen Irrsinn die Besucher unterhalten werden. Die beiden Künstler konnte man bereits im Vienna Art Orchestra sehen und seit 2007 treten sie nun auch abendfüllend in Erscheinung. Für etwaige Zwerchfellschäden wird keine Haftung übernommen! Kartenbestellungen unter ☎ 07416/52319.